Newsletter

des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft



9. März 2018

Research Talk Series im Sommersemster 2018

Die **Research Talks** des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft starten am 16. April mit unserer Gastprofessorin, **Christina Peter** (LMU München), die über Ordinary Citizens in the News – Depiction, Perception and Effects of Citizens Coices in News Coverage sprechen wird. Die talks finden jeweils montags, 11:30-13:00 Uhr, SR 4, statt. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Zuhörer/innen. Übersicht beiliegend.

Neues Forschungszentrum an der Fakultät für Sozialwissenschaften

Das Vienna Center for Electoral Research (VieCER), an dem auch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beteiligt ist, steht für gemeinsame Forschung im Bereich der quantitativen sozialwissenschaftlichen Methoden und der Vergleichenden Sozialwissenschaften. Geleitet wird VieCER von Wolfgang C. Müller (Inst. für Staatswissenschaft) und den beiden Stellvertreter/innen Hajo Boomgaarden und Sylvia Kritzinger.

Podcastreihe des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Sandra Banjac und **Phoebe Maares** reden in diesem Monat in ihrer Podcastreihe <u>Beyond the Ivory Tower: Conversations on Journalism</u> mit **Aljosha Karim Schapals** (Queensland University of Technology, Brisbane, Australien) über neue und innovative Möglichkeiten, Journalismus im digitalen Umfeld zu betreiben.

Personalia

- Vom 4. bis 11. März war Folker Hanusch als Visiting Fellow an der Creative Industries
 Faculty, School of Communication (Queensland University of Technology, Australia), um
 dort, gemeinsam mit Axel Bruns und Aljosha Karim Schapals, am Projekt Journalism
 beyond the Crisis zu arbeiten.
- Am 1. März folgte **Manuel Rotter** Victoria Ertelthalner als Fachtutoriumskoordinator nach. Wir begrüßen ihn herzlich an unserem Institut.

Erneut "Nachwuchs" am Institut

- Am 25. Februar erblickte Nils, Sohn von Nicole Nikolic', das Licht der Welt.
- Der kleine Kai Agnon, Sohn von Homero Gil de Zúñiga, wurde am 6. März geboren.
- Herzliche Glückwünsche beiden Familien!

Neue Publikationen

- Koch, T. & **Peter, C.** (2017). Effects of Equivalence Framing on the Perceived Truth of Political Messages and the Trustworthiness of Politicians. *Public Opinion Quarterly, 81*(4), 847–865. doi: 10.1093/poq/nfx019.
- **Peter, C.** (2017). Analysis of Covariance. In **J. Matthes**, C. S. Davis, & R. F. Potter (Eds.), *International Encyclopedia of Communication Research Methods*. New Jersey: Wiley/International Communication Association.
- **Peter, C.** & Ponzi, M. (2018). Advertising Strategies for Hedonic and Utilitarian Brand Types: The Risk of Omitting Warmth or Competence Information. *Journal of Advertising Research*, *Digital First*. doi: 10.2501/JAR-2018-005.
- Zerback, T. & **Peter, C.** (2018). Exemplar Effects on Public Opinion Perception and Attitudes: The Moderating Role of Exemplar Involvement. *Human Communication Research*. *Digital First*. doi: 10.1093/hcr/hqx007.
- Karsay, K., Knoll, J., & Matthes, J. (2018). Sexualizing media use and self-objectification: A meta-analysis. *Psychology of Women Quarterly*, 42(1), 9-28.
- Hausjell, F. (2018). Gegen blaue Attacken auf Journalismus. Wir müssen nicht mehr auf europäische Nachbarstaaten wie Ungarn oder Polen verweisen, um zu warnen, wodurch Medienfreiheit gefährdet wird. Das ist die schlechte Nachricht. Die gute Nachricht indes lautet: Der Widerstand gegen Repressionen wächst im österreichischen Journalismus. Statement. Von Journalisten für Journalisten, Heft März/April, 21.

Tagungen und Vorträge

- Am 24. Jänner präsentierte und diskutierte **Silvia Nadjivan** bei der Tagung 100 Jahre Republik Österreich. Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Migration, Flucht und Asyl organisiert von der Universität Innsbruck unter der Leitung von Dirk Rupnow Einen, gemeinsam mit **Eva Tamara Asboth** verfassten, Journal-Beitrag unter dem Titel Weder hier noch dort. Zugehörigkeitsdiskurse der Generation In-Between.
- **Petra Herczeg** nahm am Workshops *Ethical Journalist's Toolkit*, veranstaltet von FRA (European Union Agency for Fundamental Rights), vom 12. bis 13. Februar in Wien teil.
- Thomas A. Bauer, Fritz Hausjell und Fiona Slapota nahmen am 5./6. März in Kuala Lumpur (Malaysia) an der 1st International MEDLIT Conference worüber mehrere Medien in Malysia berichteten teil. Thomas A. Bauer referiert zum Thema MEDIALITY: The Cultural Factor of Social Change und Fritz Hausjell hielt die Eröffnungsrede.
- Weiters referierte Fritz Hausjell am 24. Februar über Migration als Herausforderung an moderne Medien beim 3. Zyklus von <u>OLIve - Open Learning Initiative</u> am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.
- **Jörg Matthes** hat am 2. März, an der University of Wisconsin-Madison, im Rahmen des Workshops The Politics of Contention: Communication, Populism, and the Crisis of

- Democracy, einen Vortrag zu Effects of Anti-Muslim Populist Campaigns on Majority and Minority Groups: Implications for Social Cohesion gehalten.
- **Gergely Teglasy** (langjähriger Lehrbeauftragter) hielt bei der <u>Digital first:</u> Wie kommunizieren die Stadtentwicklungsabteilungen in Berlin, Hamburg, München und Wien im Netz? am 19./20. März in Düsseldorf einen Impulsvortrag mit dem Titel: Das Sterben der Könige digitale Kommunikation auf Augenhöhe.
- Irmgard Wetzstein hielt im Rahmen des Orientation Program for Incoming U.S. Fulbright Scholars 2018 am 22. Februar in Wien einen Vortrag zu The Media and the European "Refugee Crisis" in the light of gender (stereotypes) and public opinion mit anschließender Paneldiskussion zum Thema The Refugee "Crisis" in the European Union: Causes and Effects.

Veranstaltungen

- Katharine Sarikakis und das OLIve-Team laden herzlich, zur OLIve-Abschlusszeremonie, am 24. März, 14 Uhr, Institut, HS 3, Währinger Straße 29, ein. Bei dieser Veranstaltung werden sowohl die Absolvent/innen des 3. OLIve-Zyklus´ als auch die Absolvent/innen von OLIve UP unseres 6-monatigem University Preparatory Program's geehrt und verabschiedet. Wir freuen uns über eine große Anzahl von Studierenden, die erfolgreich abgeschlossen haben und hoffen, zahlreiche Besucher/innnen begrüßen zu dürfen.
- Die <u>Alumni Lounge 2018</u> startet am 21. März, 19 Uhr, OMP, Sky Lounge der Universität Wien mit dem Titel 100 Jahre Republik: Demokratische Kultur auf dem Prüfstand. Unter der Moderation von Corinna Milborn (Puls 4) diskutieren: Oliver Rathkolb (Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte), Barbara Tóth (Ressort-Leiterin, Der Falter) und Sieglinde Rosenberger (Vize-Dekanin der Fakultät für Sozialwissenschaften).

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Ab sofort erfolgt der Zugriff für die Nutzung elektronischer Ressourcen (eJournals, eBooks, Datenbanken) nur mehr über <u>u:access.</u> Der Umstieg auf u:access ist aus lizenzrechtlichen und technischen Gründen notwendig geworden, da der Zugriff auf, von der Universitätsbibliothek Wien lizenzierte, elektronische Ressourcen für Studierende und Mitarbeiter/innen der Universität Wien beschränkt ist. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an <u>uaccess.ub@univie.ac.at</u> oder telefonisch an +43-1-4277-150 69 (Andrea Brandstätter).

Unser Institut in den Medien

- Das Ö1 Radiokolleg vom 21. Februar widmete sich dem Thema <u>Verzeihen und</u>
 <u>Versöhnen: Wie mit Verletzungen weiter leben?</u> und thematisierte im 3. Teil der Reihe das
 Forschungsprojekt des **Franz Vranitzky Chair for European Studies** zu Generation In Between, sowie den Kindern der Balkankriege.
- Sophie Lecheler sprach am 9. März auf ORF Science über <u>Fake News</u> und deren rasche Verbreitung. Auch die <u>Wiener Zeitung</u> vom 5. März nahm sich dem Thema an und interviewte sie dazu.

- Das im Journal Appetite publizierte Paper A treat for the eyes. An eye-tracking study on children's attention to unhealthy and healthy food cues in media content von Ines
 Spielvogel, Jörg Matthes, Brigitte Naderer und Kathrin Karsay wurde in zwei Artikeln, sowohl vom Portal FOODnavigator.com als auch von Treehugger, aufgegriffen.
- **Katharine Sarikakis** hat dem FM4-Format *Reality Check* am 2. März ein <u>Interview</u> zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Europa sowie zum Schweizer Referendum zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren ("No Billag") gegeben.
- Zum selben Themenkreis holten die <u>Vorarlberger Nachrichten</u> vom 3. März eine Einschätzung bei **Fritz Hausjell** ein.
- <u>Vice.com</u> fragte am 25. Februar bei **Fritz Hausjell** nach, warum über das, im Eilverfahren beschlossene Überwachungspaket, seitens der Medien, wenig berichtet wurde.

Termine

März

- 21. Alumni Lounge 100 Jahre Republik: Demokratische Kultur am Prüfstand. 1090 Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1, Sky Lounge, 19 Uhr.
- 24. OLIve-Abschlusszeremonie, Institut, Währinger Straße 29, 14 Uhr, HS 3.

April

16. Research Talk mit **Christina Peter** (LMU München). Titel: Ordinary Citizens in the News – Depiction, Perception and Effects of Citizens Coices in News Coverage.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 22. März, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien 1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin